

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine  
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine  
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Montag den 14. November 1910.

77. Jahrgang.

## Eine neue Kiste von Alexander Moszkowski

(Z)

Soeben erscheint:



Der  
unsterblichen Kiste  
zweiter Teil

Alexander  
Moszkowski: Die  
„jüdische Kiste“  
399 Juwelen  
echt gefasst 1½ M

Bernhard

Nur wenig Bücher haben bisher in  
Deutschland gleich bei ihrem Er-  
scheinen einen so durchschlagenden Er-  
folgerzielt, wie s. Zt. „Die unsterbl. Kiste“.

Eine neue Kiste von Alexander  
Moszkowski gibt jetzt das Signal zu  
neuer Heiterkeit. Diesmal ist es eine  
wahre Raketenkiste, aus der zahllose  
Witzfunken in prasselnden Garben em-  
porsteigen. Das Ganze des jüdischen  
Witzes wird hier dem Leser in einem  
vollständigen, übersichtlichen, auf wirk-  
samste Fassung der Pointen angelegten  
Hausschatz vorgelegt. Schon die Auf-  
führung einzelner Kapitel wie:

Aus dem Ghetto  
Unter Aufsicht des Rabbinats  
Geschäft is Geschäft  
Die Abtrünnigen  
Schlagfertig und spitzfindig  
Zärtlichkeiten  
Entartete Sprossen  
Ausgefallene Sachen  
etc. etc.

gibt ein Bild von dem Reichtum dieser  
Kiste, die durch die Fülle wirklicher Schlag-  
ger sicher wieder ein Unikum darstellt.

Preis M. 1.50 ord.  
90 Pf. bar u. 11/10  
100 Expl. mit 50%

2 Probeexpl. mit 50%

Durch die gleiche Riesenreklame,  
die sich s. Zt. bei der „Unsterblichen  
Kiste“ so glänzend bewährt hat,  
werden wir auch für diese neue Kiste  
Interesse und Nachfrage zu fördern  
suchen. Wir bitten nun auch den  
Buchhandel um die gleich lebhaft  
Verwendung.

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 9

Verlag der  
„Lustigen Blätter“  
(Dr. Eysler & Co.)

G. m. b. H.